

Erzählen mit allen Sinnen

Vortrag an der Stadtbibliothek Freising

Unter dem Motto „Erzähl‘ mir was!“ hatte die Stadtbibliothek Freising die Geschichtenerzählerin Anja Koch am 15.05.2018 zu einem Vortrag eingeladen.

Die Teilnehmerinnen erlebten einen bunten Abend, an dem die Erzählerin ihre Schatzkiste öffnete und viele Ideen zum Geschichtenerzählen mit Kindern hervorzauberte. Die anwesenden Vorleserinnen der Stadtbibliothek, Grundschullehrerinnen, Gruppenleiterinnen, Tagesmütter, Eltern und Großeltern



informierte die Erzählerin darüber, welche Geschichten für welche Altersgruppen geeignet sind, gab Ihnen Tipps für spannendes Vorlesen und baute Ihnen eine Brücke hin zum freien Erzählen. Denn das Erzählen mit eigenen Worten, ganz aus dem Moment heraus, lag der Seminarleiterin, die auch sehr häufig für Erwachsene Geschichten erzählt, besonders am Herzen. Denn beim freien Erzählen entsteht ein

Miteinander und dieses Miteinander ist besonders beim Erzählen für Kinder wichtig. Damit die kleinen Zuhörer auch während der ganzen Geschichte aufmerksam bleiben, ist es nötig, sie in das Erzählen mit einzubeziehen. Ganz spielerisch den weiteren Fortgang der Geschichte mutmaßen, sie besondere Äußerungen der Helden und Zaubersprüche mitsprechen zu lassen, mit ganzem Körpereinsatz mittrommeln, mitpaddeln, mitschleichen, mitstaunen und so die Geschichte mit allen Sinnen erleben.

Natürlich durften die Teilnehmerinnen das Gelernte auch gleich einmal ausprobieren. Vorher hatte die Erzählerin Koch die Gruppe mittels Klangzauber für die Dauer einer Geschichte in Kinder verwandelt. Und siehe da: Die gesamte Gruppe stürzte sich mit lautem Wolfsgeheul ins Abenteuer, schließlich lauerte unter dem Bett der Ente ein Monster – zumindest glaubten das alle.

Gespannt schlichen die Helden in der Geschichte, aber tatsächlich auch alle Teilnehmerinnen des Vortrags, durch den Raum – bis hin zum Bett der Ente. Die Spannung am Ende hätte auch bei den Kindern nicht größer sein können.

Die Geschichte ging gut aus und die Teilnehmerinnen wurden wieder in Erwachsene zurück verwandelt, damit sie sich dem nächsten Thema widmen konnten: bildgestütztes Erzählen mit dem Kamishibai und der Erzählschiene. Diese Methode führt auch für ungeübte Erzähler schnell zu Erfolgen, da man praktisch erzählen kann, was auf den Bildern zu sehen ist. Die Bilder werden in einen Rahmen gesteckt, das sogenannte Kamishibai. So entsteht für die Kinder ein Fokus hin zum Ablauf der Geschichte. Kleinere, ab etwa 1,5 Jahren für das Erzählen mit der Erzählschiene begeistert werden. Hier werden reduzierte Szenen mit wenig Bewegung, auf einer Holzplatte mit Vertiefungen aufgereiht.

Bild Kamishibai (Stadtbibliothek Freising):



Bild Erzählschiene

(https://www.donbosco-medien.de/_cover_media/570b/4260179514562.jpg?201706210030020):



Zum Schluss erfand die Gruppe unter Anleitung von Anja Koch eine Geschichte aus dem Stegreif. Den roten Faden und den nötigen Spannungsbogen garantierte ein Leitfaden ein Geschichtenbauplan, mit dem Schritt für Schritt der Wunsch des Helden erfüllt wurde.

Frau Knauf aus der Stadtbibliothek bedankte sich für die vielen Ideen zur Förderung von Sprache und Fantasie und den rundum gelungenen Vortrag. „Frau Koch hat uns gekonnt und mit Stimmgefühl durch den Abend geführt.“